



Wissenswertes über heimische Raubtiere - Wer hätte das gedacht?

Kreuze an was du für möglich hältst.

Wölfe

- a) werden zu unrecht als Gefahr für das menschliche Leben empfunden. Seit dem zweiten Weltkrieg ist in Europa kein einziger Fall von einem Übergriff durch ein freilebendes Tier bekannt.
- b) als wichtigsten Sinn setzt der Wolf seinen Tastsinn ein.
- c) können im rumänischen Kronstadt bei nächtlichen Streifzügen durch die Stadt beobachtet werden, wenn sie auf Futtersuche sind.
- d) verschwanden endgültig 1850 in Deutschland aus der freien Natur.
- e) leben im Rudel und töten gemeinsam andere Artgenossen, die als Eindringlinge im Revier auftauchen.
- f) nutzen als wichtiges Kommunikationsmittel den Gesichtsausdruck.

Braunbären

- a) werden in den Karpaten von westlichen Jagdtouristen bejagt, die für den Abschuss eines Tieres bis zu 10 000 Euro bezahlen.
- b) können dem Menschen gefährlich werden und ihn angreifen, wenn sie von ihm überrascht werden und sich bedroht fühlen. Tatsächlich passiert dies aber sehr selten.
- c) durchstreifen Gebiete von bis zu 1600 km² (in Skandinavien).
- d) verletzten in der Slowakei zwischen 1985 und 1987 etwa 500 Menschen „krankenhausreif“.
- e) bestehen, wenn sie in die Winterruhe gehen, zu etwa einem Drittel aus Fett.

Der Luchs

- a) erlegt seine Beute indem er ins Herz beißt.
- b) ernährt sich bevorzugt von Rehen und Gämsen und deckt seinen Nahrungsbedarf mit etwa fünf Tieren die Woche.
- c) hat ein Revier, das bis zu 200 km² groß ist.
- d) hat eine Lebenserwartung von bis zu 18 Jahren.
- e) verfügt als Pirschjäger über ein ausgezeichnetes Bewegungssehen.



Der Dachs

- a) wurde in den 60er Jahren bei uns durch den Menschen fast ausgerottet, als dieser Fuchsbauten begaste um den Tollwutüberträger zu töten und dabei auch den Mitbewohner Dachs tötete.
- b) kann bis zu 45 kg wiegen.
- c) stand in früheren Jahrhunderten auf so manchem Speiseplan. Sein Fleisch – etwas süßer als Schwein – galt für manche Menschen als echter Leckerbissen.
- d) ist sehr selten.
- e) ist ein sehr reinliches Tier. Er hält den Bau sehr sauber und vergräbt seinen Kot in sogenannten „Aborten“.

Füchse

- a) erhalten Schluckimpfung gegen Tollwut.
- b) lassen sich durch den Menschen immer weniger beeindrucken. Immer mehr Füchse besiedeln Städte.
- c) gehören zu den Haupt-Jagdopfern in Deutschland. Etwa 200 000 Tiere werden jährlich erschossen.
- d) haben Ohren, die in fast alle Richtungen drehbar sind.
- e) haben einen vielfach schlechteren Geruchssinn als der Mensch, deshalb fressen sie gelegentlich Aas.

Der Baummarder

- a) lebt dem Menschen zu Leide. Er beschädigt Autos indem er Schläuche durchbeißt.
- b) wurde früher wegen seines Felles bejagt.
- c) hat am langen Schwanz Duftdrüsen, mit denen er sein Revier markiert.
- d) ist häufig „Nachmieter“ in Schwarzspechthöhlen.
- e) hat an den Vorderbeinen Flughäute, die ihm den Sprung von Baum zu Baum vereinfachen.